



An die
Vereinsmitglieder

Infoschreiben Feb. 2008

Sehr geehrte Mitglieder

Mit diesem Schreiben erhalten Sie:

- **Einladung zur GV** vom Mo, 17. März, ab 19.00 Uhr, im Restaurant Hardy's, bei Ruth Wiprächtiger, unserem Vorstandsmitglied
- Jahresrechnung für **Mitgliederbeitrag 2007/08** mit **Einzahlungsschein** (ausgenommen Ehrenmitglieder)
- **Aktuelle Infos**

Aktuelle Infos

Generalversammlung: Mit Diskussionsthema 'Verkehrsfreie Altstadt'

Die GV findet dieses Jahr im Rest. Hardy's in geschlossener Gesellschaft statt, bei Ruth Wiprächtiger, unserem Vorstandsmitglied. Aus aktuellem Anlass werden wir im Anschluss an die GV das Thema 'Verkehrsfreie Altstadt' diskutieren. Der Stadtrat beabsichtigt im Sommer in einer zweimonatigen Versuchsphase die Sperrung des Städtlis am

- Freitag Abend bis Samstag Morgen früh, und am
- Samstag Nachmittag, nach Geschäftsschluss bis Montag Morgen früh zu testen. Wir wollen verschiedene Möglichkeiten der Sperrung diskutieren, und heraus finden, welches unsere Anliegen in einem solchen Falle sind. Es darf beispielsweise nicht sein, dass die Sperrung der Oberstadt/Hauptgasse zu Mehrverkehr in der Altstadtgasse oder am Oberen Graben führt, da viele Wohnungen ihre Schlafräume auf diese beiden relativ ruhigen Strassenzüge ausgerichtet haben. Die Zeiten der Sperrung, die Bedingungen und Voraussetzungen können uns nicht egal sein.

Strassen- und Gassensanierung: Planung im Jahr 2008

An der Budgetgemeindeversammlung vom Dezember wurde der Planungskredit für die Sanierung der restlichen Gassen und Plätze in der Altstadt oppositionslos beschlossen. Schon seit längerem kritisierten wir, dass jeweils Strassen saniert würden, die einen wesentlich besseren Zustand aufweisen, als diejenigen des Städtli. Zur Zeit ist im mehrjährigen Finanz- und Aufgabenplan der Stadt Sursee ein Schwarzbelaag vorgesehen, also Asphalt. Die Planungen werden natürlich auch die Variante Pflasterung prüfen. Wir gehen davon aus, dass bei den Planungsarbeiten die betroffenen Hausbesitzer rechtzeitig einbezogen werden, wenn es um die Gestaltung des Umfeldes ihrer Liegenschaften geht, wie Trottoirbereiche und Hauseingänge.

Wärmeverbund Altstadt: Wird geplant

An der Budgetgemeindeversammlung wurde auch unser Antrag für die Planung eines Wärmeverbundes in der Altstadt, im Zusammenhang mit der Strassensanierung behandelt. Da bei der Sanierung alle Werkleitungen im Boden ersetzt werden und alle Gräben offen sind, ist der ideale Zeitpunkt für das Einlegen einer Verbundheizung gegeben. Nachdem wir im Vorfeld der Versammlung mit einem Leserbrief darauf aufmerksam gemacht haben, war eine Abstimmung nicht mehr nötig. Die Planung findet im Planungskredit Eingang. Wir bitten die Hauseigentümer sich jetzt Gedanken zu machen, ob weiterhin mit Öl und Strom geheizt werden soll, oder ob auf eine umweltfreundliche Variante umgestellt werden kann. Ein bisschen weniger Heizungsabgase im Städtli wäre nicht schlecht.

Geländer Unterer Graben: Einsprache gegen Mauer

Zur Verhütung von Unfällen hat der QVA von der Stadt die Anbringung eines Geländers entlang des Unteren Grabens vom Münsterplatz bis zur Sure beantragt (ca. 100m). In einer ersten Besprechung mit dem Bauamt und der Denkmalpflege hat man sich auf das gleiche Geländer geeinigt, welches schon bei der Surenbrücke und beim Altstadteingang, also direkt angrenzend an das neue Teilstück, vorhanden ist. Das Bauamt hat in der Folge vom Geländer auf eine Mauer gewechselt, ähnlich derjenigen beim St. Urbanhof/Hinterer Graben. Obwohl eine Vororientierung der Anstösser versprochen wurde, hat man nur noch einen Anstösser mittels Bauanzeige über die neue Planung informiert. Da die Mauer auf der Parzelle des Kiesweges zu stehen käme, sind die Häuser in der Altstadthäuserzeile nicht Anstösser, da die Gärten der Stadt gehören, obwohl diese Eigentümer von der Mauer am direktesten betroffen sind (Übersichtlichkeit, Schatten in den Gärten, Bedenken zu Sicherheit und Lärm). Die Hauseigentümer am Unteren Graben und am Mühleplatz haben daraufhin gemeinsam Einsprache gegen die Mauer erhoben. Wir möchten nicht in ein paar Jahren auch noch eine entsprechende Mauer vom Diebenturm bis zum Untertor.

Turmbauten: Bewilligt trotz Verstoss gegen Bau- und Zonenplan

Der Stadtrat hat trotz Einsprachen gegen die neu aufkommenden Turmbauten und die Zonenplanwidrigkeit den Wohnturm bei den Stelen und denjenigen beim Vierherrenplatz bewilligt. In beiden Fällen haben sich Nachbarn gegen die massive Veränderung der Dachlandschaft und unserer relativ kleinen Altstadt mit ihrem harmonischen Gesamtbild zur Wehr gesetzt (nicht der Präsident). Im geltenden Bau- und Zonenplan aus dem letzten Jahrhundert ist für die Altstadt speziell eine Ergänzung mit einem 'Richtplan Altstadt' vorgesehen. Dieser liegt bis heute nicht vor. Die gewünschten Volumenvergrösserungen und Dachänderungen bedürfen daher eines Gestaltungsplanes, zuständig für die Bewilligung ist die Gemeindeversammlung. Die Stadt verfährt leider nach dem Motto: 'Wo kein Kläger, da kein Richter'. Geltendes Recht kann nur auf dem Rechtsweg durchgesetzt werden. Dürfen nun auch andere ein Flachdach oder einen Turm innerhalb des Städtlis bauen?

Kurzzeitparkieren von Alexander bis Kirchentreppe: Verzögert

Das Kurzzeitparkieren in der Oberstadt kann zur Zeit nicht wie gewünscht eingeführt werden. Für eine zeitliche Beschränkung die anders lautet als in der Blauen Zone (30 min. statt 90 min.) kann gemäss Dienststelle für Verkehr und Infrastruktur keine Blaue Zone verwendet werden, d.h. die Felder müssen auf Weiss geändert werden. Die Situation beim Stadthof/Snozzi ist wohl eine Spezialausnahme. Die angestrebten 30 Minuten Parkierzeit gelten dann aber rund um die Uhr, 7 Tage die Woche! Ob man auf der Tafel die 30 Min. auf die üblichen Zeiten der Blauen Zone beschränken kann, ist noch offen. Diese neue Situation, welche nicht der ursprünglichen Absicht entspricht, muss mit dem Quartierverein und dem Gewerbeverein wohl noch einmal diskutiert werden.

Für den Quartierverein Altstadt

Rainer Jacquemai Präsi

Beilage:

Einladung GV mit Traktanden
Mitgliederrechnung 2007/08
Einzahlungsschein